

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Versuch einer mehrtägigen Wanderung mit Benutzung der Jugendherbergen unternehmen wollen, möchte die 60. Veranstaltung einige verwertbare Anleitungen mitgeben. Auch die Eltern, denen oft ein entstelltes Bild von Wandern und Sportpflege in der Schule vorschwebt, werden Gelegenheit haben, das Trugbild durch ein der Wirklichkeit entsprechendes, besseres zu ersetzen.

20. Juni, 15 Uhr, Realgymnasium: E. Jundt, Lehrer an der Kantonalen Handelsschule: Pflege von Spiel und Sport auf Wanderungen. Dr. O. Wild, Hauptärztlicher Kenntnis des Lehrers und sein Verhalten bei Unfällen. Dr. P. Gessler, Lehrer am Mädchen-Gymnasium: Berichte über Jugendwanderungen von Schülerinnen des Mädchengymnasiums.

22. Juni, 20 Uhr, Realgymnasium: Elternabend. Sprecher: Dr. E. Sieber, E. Jundt, A. Tschopp. Jugendherbergen, Pflege von Spiel und Sport, Schulwandertag.

23. Juni, 13½ Uhr: Besuch der Jugendherberge von Eptingen. Führer: Dr. E. Sieber und Hans Fürst.

Die Ausstellung, Münsterplatz 16, ist Klassen unter Leitung der Lehrer täglich von 9—12 und 14—17 Uhr zugänglich. Schlüssel beim Abwart Realgymnasium, Rittergasse 1. Für Erwachsene geöffnet: Mittwoch und Samstag von 14—17 Uhr.

Wohin mit der Freud?

Es existiert wohl kaum ein Berg, der soviel Vorteile aufweist, wie der Rigi: Die wunderbare Aussicht nach allen Richtungen, das gewaltige Massiv, welches bequeme, stundenlange Ausflüge über Maten und auf Felswegen erlaubt, die durchwegs gut geführten Hotels, für alle Geldbeutel eingerichtet, die prächtigen Zufahrten und die bequeme Auffahrt von Vitznau aus mit der Vitznau-Rigi-Bahn, welche ihre Fahrtaxen dieses Jahr stark ermässigt hat. Für Vereine und Schulen ist der Rigi unbedingt das lohnendste Ausflugsziel der ganzen Innerschweiz. Tausende werden sich auch diesen Sommer wieder der Vitznau-Rigi-Bahn anvertrauen, Tausende werden auf dem Rigi frohe Stunden und Tage erleben.

Grosser Mythen, Feldaltar

Geistlichen Herren, welche mit ihren Vereinen den grossen Mythen besteigen wollen, steht im Gastehaus auf der Holzegg zur Erfüllung der Sonntagspflicht ein Feldaltar zur Verfügung, der auch auf den Mythen mitgenommen werden könnte. Frühzeitige Anmeldung beim Wirt auf der Holzegg: Hrn. Kantonsrat Wilhelm Messmer.



Schönster Aussichtspunkt, Autopost, kathol. Gottesdienst i./H. Pens. ab Fr. 6.50, 4 Mahlzeiten. Prospekte durch die Verkehrsbureaux.

J. Schlegel-Hidber.

Kurhaus Heiligkreuz ob Schüpfeheim 1150 m ü. M.

Sehr beliebter Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alpines Höhenklima, staubfrei, Waldspaziergänge. Anerkannt gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.— Familien Spezial-Preise. Eigenes Auto zur Verfügung. Prospekte.

Th. Röösli-Zemp. Tel. 72.

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dutli-Rutishauser!

Heilige Erde
Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen
Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod
Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

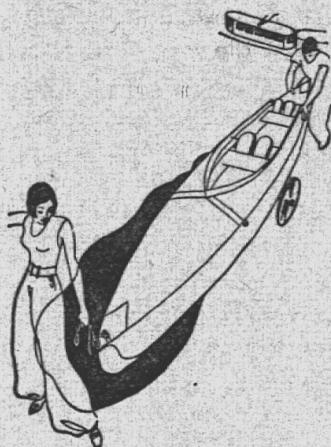
Verlag Otto Walter A.G., Olten

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Hotel-Pension „Marguerite“ Engelberg 1998

Heimeliges Haus, grosser Garten, vorzügliche Küche. Alle Zimmer mit fliessend Wasser. Pensionspr. Fr. 8.— bis 11.— Tel. 21. **Familie Rey.**

Wie und wo Geld sparen
Jacob-Faltboot fahren
nicht ins Ausland laufen
direkt ab Schweizerfabrik
kaufen.



Ski-Jacober Glarus

Sonder-Angebot

für unsere Abonnenten
und Kunden

Wir sind in der Lage,
unsern Lesern und Kun-
den eine

neue grosse

Weltkarte

Maßstab 1 : 52 000 000

Format 65×85 cm

wissenschaftlich u. tech-
nisch erstklassig ausge-
führt, in vielen Farben
gedruckt, zum Vorzugs-
preis von Fr. 1.— zu
liefern. — Bestellen
Sie sofort.

Verlag

Otto Walter A.G. Olten

Unterstützt

unsere neu-
gestaltete

„Schweizer
Schule“

Offene Lehrstelle

An der Kantonsschule Luzern wird eine Lehrstelle
für Latein, Griechisch und Deutsch und event. kathol.
Religionsunterricht an der 3. und 4. Klasse des Gymna-
siums zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben sich bis 20. Juni 1934 schriftlich (ge-
stempelt) bei der unterfertigten Kanzlei anzumelden und der An-
meldung ein Curriculum vitae, sowie Ausweise über fachliche Aus-
bildung und bisherige Lehrtätigkeit beizulegen.

Luzern, den 25. Mai 1934.

1934

Die Erziehungsratskanzlei.

SCHAFFHAUSEN Restaurant Kath. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Frem-
denzimmer und Pension. 1987 A. Würth-Grolimund. Tel. 1222.

Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Ver-
eine. Historisches Museum, einziges Fischerei-
Museum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Ro-
senberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte
feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrot-
ten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut.
Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri.
Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle,
Gubelhöhe-Zugeralpli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza,
Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg,
elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital.
Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau
Zug. Telefon 78. 1984

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfstein-
höhlen der Schweiz.
Ausflugspunkt für Schu-
len und Vereine. 1985

Pro 1934 Rigi - Fahrt!

Damit verschaffen Sie Ihren Schülern schönsten Genuss. Schon die
Reise nach Vitznau ist an Naturschönheiten unerreicht, und zum
Erlebnis wird die Auffahrt mit der

Vitznau-Rigi-Bahn

Die Taxen sind stark reduziert:

Je nach Altersstufe { Schüler, Vitznau-Kaltbad retour Fr. 1.75, 2.—, 2.20
Schüler, Vitznau-Kulm retour Fr. 2.80, 3.15, 3.50

Prospekte bereitwilligst durch die

Betriebsdirektion der Vitznau-Rigi-Bahn in Vitznau

Herrn Richard Böhi, Lehrer,
Sommeri (Thrg.)



CARAN D'ACHE-BLEISTIFTE

aus gut schneidbarem Zederholz verfertigt, enthalten nach modernstem, chemisch-technischem Verfahren hergestellte Minen, die mittels Präzisionsapparaten (an Stelle der einfachen Handproben anderer Bleistiftfabriken) auf genaueste Härteabstufung, Abnutzung und Bruchfestigkeit geprüft sind. 1946

Trotzdem sind Caran D'Ache-Blei- und Farbstifte nicht teurer als ausländische Fabrikate.

Verlangt auch Caran D'Ache-Gummi in Dreieck und Schulqualität.

Für das Schuljahr 1934/35 nur CARAN D'ACHE!

Schönhalden Flums Wildenberg

1500 m ü. M. Tel. 83.196.

Saison Ende Mai bis Ende September. Wunderschöne Lage. Tannenwälder. Pension bei vorzügl. Küche mit 4 reichl. Mahlzeiten, Fr. 5.— bis 5.50 je nach Zimmer. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Prospekt durch Besitzerin:

Wwe. B. Kurath-Frel.

Holzegg - Mythen

Berg-Gasthaus. Für Schulen und Vereine.
Gut und billig. Wilhelm Messmer.

Wer reist nach Luzern?
im Hotel-Restaurant „Löwengarten“
sind Schulen, Vereine, Gesellschaften etc. bestens
aufgehoben. Direkt beim Löwendenkmal und
Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer
Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise
für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schoko-
lade, Backwerk etc.
J. Buchmann, Besitzer. (Telephon 20.339.)

In und über die Berge

sind Gassmanns Alpenlieder die beliebtesten!
Volksliederverlag Hans Willi in Cham. 1971

Werbet für die „Schweizer Schule“

Vom lachenden See
zum trutzigen Gotthard
das Herz **Uri** der Schweiz
Prosp. d. Verkehrscentrale Flüelen Tel. 330

La Romande, Vevey

1926
direkt am See. Erstklassiges Familienpensionat.
Haushaltungsschule. Musik, Sprachen, Spalte.
Ferienkurse, Schulanschluss. Preis ca. Fr. 100
monatlich. Prospekte und Referenzen.

Töchterpensionat La Romande, Vevey-Plan.

Verfassungsrevision

Wer sich über das schweizerische
Staatswesen gut orientieren will, lese
die ausgezeichnete Broschüre von
Bundesrat Philipp Etter

Die schweizerische Demokratie

Preis: Fr. 1.—
Bereits in 3. Auflage erschienen
Zu beziehen in allen Buchhandlungen
oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten